Erklärung des Fraktionsvorsitzenden zum Haushaltsentwurf für den Stadthaushalt 2020 der Landeshauptstadt Magdeburg

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,
sehr geehrte Verwaltung, werte Gäste,

auch wir, die Fraktion Tierschutzpartei/Bund für Magdeburg, möchten uns bei allen, welche am Haushaltsentwurf 2020 beteiligt waren, für die umfangreiche Vorbereitungsarbeit zum Haushaltsplan herzlich bedanken.

Weiterhin möchte ich mich zugleich als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses für die gute Zusammenarbeit mit dem Rechnungsprüfungsamt bedanken. Ohne die erfolgreiche Prüfung zu dem Ergebnis des Haushaltes 2018 wäre eine Vorausplanung des Haushaltes 2020 eher fahrlässig.

Vieles zum Haushalt 2020 wurde von meinen Vorrednern schon ausführlich gesagt, ich möchte an dieser Stelle keine Wiederholungen von Zahlen und Erklärungen ausführen.

Im Haushaltsplan 2020 wurden die Prioritäten unserer Stadt sowie Bürgerinnen und Bürger größtenteils wiedergespiegelt. Der Entwurf ist die realistische Grundlage für die kommenden Investitionen und Sozialaufwendungen.

Die Sozialaufwendungen nehmen mit rund 337 Millionen Euro fast die Hälfte des Gesamthaushaltes 2020 der Landeshauptstadt Magdeburg ein. **Und das ist auch gut so.** Das zeigt einmal mehr, dass unsere Stadt auf die Umsetzung des gesetzlichen Ganztagesanspruchs auf einen Kita- oder Krippenplatz Wert legt.

Im Rahmen des Stark III Programmes werden auch die erforderlichen Mittel für wichtige Schul- und Kitasanierungen bereitgestellt. Darüber hinaus wurden Fördermittel des Landes für den Neubau der Grundschulen „Wilhelm-Kobelt-Straße“, „Brückfeld“, „Ottersleben“ und „Westerhüsen“ sowie dem künftigen Gebäude für die Gemeinschaftsschule „Gottfried Wilhelm Leibnitz“ eingeplant. Hier erwartet die Landeshauptstadt Magdeburg die

Unterstützung des Landes über die bereits zugesagten Fördermittel bei der Finanzierung der dringend notwendigen Kapazitätserweiterungen. **Hoffentlich gibt es hierzu auch Überlegungen wo die entsprechenden Lehrerinnen und Lehrer herkommen sollen.**

Die durch die Stadtverwaltung errechneten Einnahmen durch Steuern und ähnlichen Abgaben für das Haushaltsjahr 2020 liegen unter denen des Jahres 2019. Mit dem verringerten Planansatz reagiert die Stadtverwaltung auf die im Mai 2019 herausgegebene Steuerschätzung des Landes. Die vom Land prognostizierten geringeren Steuereinnahmen für die Stadt Magdeburg werden unter anderem auf den Rückgang der Gewerbesteuererinnahmen zurückgeführt.

Hier zeigt es sich einmal mehr - wie wichtig es ist, dass unser neues Industriegebiet in Rothensee entstanden ist und die Reaktivierung des Industriebahnhofs für eine Verbesserung der Marktposition für unsere Stadt geplant ist.

Auch der Schutz gegen Hochwasser im Bereich des Wissenschaftshafens wurde mit umfangreichen Mitteln im Haushalt 2020 bedacht. Denn im Zeitalter der Dienstleistungen und ständig neuen Technologien haben wir hier in diesem Quartier ein enormes Entwicklungspotenzial. **Wir sagen nur: „Jetzt noch Denkfabrik bald schon „Silicon River“.**

Die Haushaltplanung 2020 inklusive der Folgejahre beinhaltet auch die Bewerbung um den Titel zur **Kulturhauptstadt Europas 2025**. Kulturell ist diese Bewerbung das bedeutendste Vorhaben der kommenden Jahre und drückt das Bewusstsein über die historische Bedeutung Magdeburgs in der Geschichte Europas aus. Hier haben wir eine große Chance unsere schöne Stadt weiter populär zu machen.

Als wichtige Investitionen in die Kultur und die Kunst in unserer Stadt stehen die umfangreichen Sanierungen der Stadthalle, der Hyparschale, inklusive des Umfeldes. **Diese Investitionen sind umso mehr wichtig,** weil Kunst und Kultur Teile des täglichen Lebens sind und eine belebte Stadt sollte hierfür den Freiraum bieten.

Auch für unsere historischen, wichtigen Gebäude und Anlagen, wie das Kloster Unser Lieben Frauen und Teile der Festungsanlage Ravelin 2, wurden mit Mitteln zur Sanierung und Wiederbelebung im Haushalt 2020 bedacht. Wir wissen heute wie wichtig denkmalgerecht sanierte historische Gebäude und Anlagen für das Ansehen unserer Stadt, sowie für die Entwicklung des Tourismus sind.

Ganz klar bietet hier die Installation der „Lichterwelten“ den Beweis, dass diese hervorragende Investition viele neugierige Blicke - **weit** über unsere Landesgrenzen hinaus - auf unsere schöne Stadt zieht. Gut ist, dass die Folgekosten zur De- und Montage der sicheren Verwahrung und Instandhaltung im Haushalt 2020 ihren Platz finden.

Unsere Fraktion, Tierschutzpartei/Bund für Magdeburg, hat eine Vielzahl von eigenen und interfraktionellen Anträgen und Anfragen zum Thema **Menschlichkeit, Tierschutz, Klimaschutz, Verkehr und ÖPNV** eingebracht, welche sich zum Teil im Haushaltsplan 2020 wiederfinden.

Ich möchte meine Rede mit einem bekannten Zitat beenden:

„Wir können nicht alles tun aber wir müssen tun was wir können“ Bill Clinton

In diesem Sinne bedanke ich mich für Ihre Aufmerksamkeit!

*Es gilt das gesprochene Wort.